

Feierabendgebet 16.Oktober 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

es sind bewegte, dynamische Zeiten. Neue Verordnungen, neue Maßnahmen schaffen auch Verunsicherung um den richtigen Weg. Dabei hilft es, immer wieder den Kompass neu zu justieren, sich Zeit nehmen für Seelenpflege, für stille Zeit, für Zeit mit Gott.

Es wird Wochenende, Zeit für Gebet.

Lieber Gott,

wir glauben an dich, Herr, allmächtiger Gott, der du uns ein liebevoller Vater bist und der Schöpfer der Welt in ihrer guten Ordnung. So bitten wir, dass wir deine Liebe spüren und daraus Kraft schöpfen, die Herausforderungen mit Zuversicht und Hoffnung zu meistern und unseren Nächsten ein liebevoller Gegenüber zu sein. In deiner Schöpfung möchten wir Kraftorte finden, in denen wir dir nahe sein können.

Und wir glauben, dass du mit Jesus Christus deinen Sohn auf die Erde gesendet hast. In seiner Gestalt bist du unter uns Menschen gekommen. Er hat gelitten und wurde gekreuzigt. Er ist tot gewesen und wieder auferstanden, die Jünger haben uns davon Zeugnis gegeben. Aufgefahren in den Himmel sitzt er nun an deiner Seite und wird wiederkommen, Gericht zu halten. Herr, deshalb bitten wir: schenke uns Erkenntnis, dass wir von der Sünde befreit sein können, wenn wir an Jesus Christus als deinen Sohn glauben und dass wir dadurch einen neuen Blick auf die Welt erhalten. Wir werden liebevoll mit unseren Mitmenschen umgehen, ein offenes Ohr und eine starke Schulter haben für die Menschen in Not, für Kranke, für Sterbende und Trauernde. Und wir wissen, dass wir Verantwortung tragen, deshalb schenke uns Einsicht und Achtsamkeit im Umgang mit unseren Mitmenschen, um dir dienen zu können.

Und wir haben Vorbilder in der Kirche, bei den Heiligen, bei unseren Mitmenschen, bei unseren Schwestern und Brüdern im Glauben. Wir glauben an deine Barmherzigkeit und Gnade, wir glauben an die Auferstehung der Verstorbenen und dass das Leben bei dir ewig sein kann. Deshalb bitten wir dich um Kraft und deinen Heiligen Geist, der uns tragen möge, Zeugnis zu geben von der guten Botschaft. Schenke uns Mut und Beharrlichkeit, lass uns leuchten und erkennbar sein – als Zuversichtliche und Hoffende auf das ewige Leben.

Danke, Herr, dass du immer bei uns bist und uns trägst – in aller Zeit und an allen Orten.

Amen.

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir Frieden.

Amen.

Prädikant Prof. Dr. Enno Stöver, St. Petrus Kirchengemeinde Hamburg-Heimfeld